Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1896

378 (14.8.1896) Mittagblatt

Karlsruher Zeitung.

Mittagblatt.

Freitag, 14. Auguft.

Mittagblatt.

Expedition: Rarl-Friedrich-Strage Rr. 14 (Telephonaufchluß Rr. 154), wofelbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden. Borausbegahlung: vierteljährlich 3 Dt. 50 Bf.; burch die Boft im Gebiete der beutschen Boftverwaltung, Brieftragergebuhr eingerechnet, 3 DR. 65 Bf. Ginrudungsgebühr: Die gespaltene Betitzeile ober beren Raum 20 Sfennige. Briefe und Gelber frei. Der Abbrud unferer Driginalartifel und Berichte ift nur mit Quellenangabe - "Rarler. 3tg." - geftattet.

Amtlicher Theil.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums bes Innern vom 1. August d. 3. ist der Großh. Bezirksthierarzt Beter Diesbach in Sinsheim nach Boxberg und Bezirksthierarzt Karl Römer in Boxberg nach Sinsheim

Durch Entschließung Großh. Minifteriums bes Innern vom 6. August d. J. ift Regierungsbaumeister Friedrich Greiff in Ueberlingen gur Waffer- und Stragenbauinspettion Offenburg verfett worden.

Dicht-Amtlicher Theil.

Ranfen's Rudfehr.

(Telegramme.)

- * Christiania, 13. Aug. "Aftenpoften" zufolge ift Frithjof Ranfen in Barboe mit Windward einge-
- * Chriftiania, 13. Ang. Die Zeitung "Berbens Gang" erhielt folgende Depefche von Ranfen felbft: "Wohl in ber heimath eingetroffen nach glücklicher Expedition.
- * Stockholm, 13. Aug. Die Zeitung "Dagens Nyheter"
 erhielt die Mittheilung, Nausen und Lieutenant Skott
 Hausen seien in Bardoe eingetroffen. Sie gingen auf
 dem Eise seit dem Herbste 1895, wo sie Nausen's Schiff
 "Fram" verließen. Der englische Dampser "Bindward",
 der sie nach Norwegen führte, nahm sie in der Nähe von
 Franz-Joseph-Land auf. Es wird augenommen, der
 "Fram" werde nach der Ostküste Grönlands treiben.
 Nausen erreichte den Nordpol nicht, kam aber vier Erad
 nördlicher als irgend ein Reisender vor ihm. Der
 "Bindward" war auf der Reise, um die Jakson's Erpedi Bindward" war auf ber Reise, um die Jaffong-Expedition zu verproviantiren.
- * Barboe, 13. Mug. Ranfen und Lieutenant 30 hansen verließen am 14. März 1895 ben "Fram" auf bem 84. Grad nördlicher Breite, um bas Meer weiter nordwärts zu untersuchen, als ber "Fram" vorgebrungen war. Die Expedition hat ihren Blan ausgeführt. Sie hat sich nordwärts von den Reusibirischen Inseln durch das Polarmeer durchgedrängt und das Gebiet dis zum 86. Grad 14 Min. nördlicher Breite untersucht. Nörd-lich vom 82. Grad wurde kein Land mehr gesehen. Ransen und Johansen wendeten fich alsbann subwarts nach Frang-Joseph-Land, wo fie überwinterten. Barenfleisch und Balfischfett war hier ihre Rahrung. Bier war es auch, wo he so trafen. Letterer langte hier heute Rachmittag 41/2 Uhr bei bestem Bohlsein in Bardoe an. Der "Fram" wird in Bardoe ober in Bergen bald erwartet. Das Schiff hat fich als Eisschiff vortrefflich bewährt. An Bord ift alles wohl.

Unruhen in der Türkei.

(Telegramm.)

* Baris, 13. Aug. Der "Temps" bespricht bie geftrigen Erflärungen Curgon's im englischen Unterhause in Betreff ber fretischen Angelegenheit und fagt, Frankreich fei gern bereit, die Sand zu reichen zu allem, mas den gesetlichen Bestrebungen der fretensischen Aufständischen Genüge thäte, ohne das Bölkerrecht zu verletzen und die Lage der muhamedanischen Minderheit zu beeinträchtigen.

Meueffe Machrichten und Telegramme.

- * Berlin, 14. Aug. Rach längerem Leiben ift geftern ber Birfliche Beheime Rriegsrath Eduard Gulger ge-
- * Berlin, 14. Aug. Bum Nachfolger bes Geheimen Medizinalrathes Professor Levin als birigirender Arzt an der Charite, ift, wie die "Nationalztg." hort, Professor Leffer aus Bern berufen worden.
- * Berlin, 14. Ang. Die "Norbb. Allg. Big." erflärt die Nachricht ber "Deutschen Tagesztg." von einer bem= nächstigen außerordentlichen Revision ber Invalidi tats- und Altersversicherungsfarten im gangen Deutschen Reiche für falich. Reine Inftang fei befugt, eine folche allgemeine Revision anzuordnen. Die Revision ber Berficherungstarten fei Sache jeder einzelnen Berficherungsanstalt, die allein über eine etwaige außerordentliche Revision innerhalb ihres Bezirkes zu befinden hätte.
- * Homburg, 13. Aug. Der Pring von Wales ist heute Nachmittag 51/2 Uhr mittelft Equipage von Frankfurt hier eingetroffen. Sein hiefiger Luraufenthalt ist auf drei Wochen bemeffen.
- * Brür, 13. Aug. Das hiefige Bürgermeisteramt veröffentlicht eine Erklärung, nach welcher sich Gewerbe, Handel und Berkehr bei dem schnellen Aufschwunge ber Stadt Brug in ber gunftigften Beife entwideln. Die werden.

Bahlungsfähigkeit ber Brüger Raufleute und Gewerbetreibenden habe burch die beiden Ginbruchstataftrophen nicht die mindeste Ginbuße erlitten. Das Ginbruchsterrain fei ein fleines, von der Stadt abgegrenztes Gebiet und biete für die Stadt feine Gefahr, in welcher 98 Brog. aller Saufer auf burchaus sicherem, schwerem, sandfreien

- * Hauerang i. Sabemarschen, 13. Aug. Bon 2 Uhr 40 Min. bis 5 Uhr Nachmittags haben 15 Torpeboboote, das Schulschiff "Grille", der Aviso "Jagd", der Kreuzer "Kaiserin Augusta", das Panzerschiff "Hagen" auf der Fahrt durch den Kaiser Wilhelm-Kanal wohlbehalten Grünthal paffirt.
- * Baris, 13. Aug. Brafibent Faure besuchte bie Stadt Fougere und reifte dann nach Mayenne. Er wird morgen Vormittag über Laval nach Paris zurückfehren.
- * Paris, 13. Aug. Canvin murbe laut "Frff. 3tg. nachdem ihn drei Geschworenengerichte bes Mordes schuldig erflärten, in Lyon freigesprochen. Die Bevölferung bereitete ihm, als er bas Gefängniß verließ, Ovationen.
- * London, 13. Aug. Das Dberhaus nahm in dritter Lesung die Uganda-Eisenbahnbill an. Im Laufe der De-batte erklärte Salisbury, England könne ohne Eiser-sucht oder Besorgniß dem Bau der rivalisirenden Bahn feitens Deutschlands zusehen. Gine folche Bahn würde den Handel anregen, und beide Bahnen würden davon prositiren. — Das Oberhaus nahm ferner ein Amendement des Unterhauses zur irischen Bodengesetznovelle mit 74 gegen 68 Stimmen, und die übrigen Amendements ohne Abstimmung an. - 3m Unterhaufe erflarte Curzon auf eine Anfrage, es fei nicht beabsichtigt, die chriftlichen Aufftanbischen auf Rreta als friegführende Macht anzuerkennen.
- * Athen, 13. Aug. Meldung der Agence Bavas. Das Berücht von der Demission des Kriegsminifters Molenit scheint begründet.
- * Rairo, 13. Mug. Meldung ber "Agence Savas": Die Rachrichten von der Grenze lauten noch immer beunruhigend. Die Bataillone haben durch Krankheiten viele Mannschaften verloren. Es herrscht eine unerträgliche Hitze. Die Garnison Suanda wird wahrschein-lich Ende dieses Monats den Vormarsch nach Dongola
- * New-York, 13. Aug. Die Annahmerede des Prä-sidentschaftskandidaten der Silberdemokraten, Brhan, rief laut "Frankf. Itg." große Enttäuschung her-vor. Biele Zuhörer eilten fort, bevor seine Rede beendet war. Bryan ficherte eine fofortige Ertrasitzung bes Kongreffes gu, falls er gewählt wurde, um bie freie Gilber= prägung ichleunigft jum Gefete zu erheben.
- * Affra, 13. Aug. Reuter-Melbung. Man befürchtet hier erufte Ruheftorungen ber Afchantis. Der Stamm von Moranja und andere schlossen fich bem Säuptling Saman an, um die Englander aus Rumaffi zu vertreiben. Die englischen Kreuzer "Phoebe" und "Mangnie" sind mit Berstärfungen nach Elmira in See gegangen, welche über Rumaffi auf Moranja vorrücken follen.

Großhersoginum Baden.

Rarleruhe, ben 13. Auguft. Seine Ronigliche Sobeit ber Großherzog haben Sich gnädigft bewogen gefunden, bem Konditor Beinrich Balentin in Mannheim bas erbetene Bradifat "Boflieferant" zu verleihen.

* (Bom Landeshilfstomité für Bafferbeich a-digte.) Dem Borfigenden des Landeshilfstomite's für die Bafferbeichabigten, herrn Geheimerath he bing dahler, ift von Seiner Röniglichen hoheit dem Großherzog das nachstehende

Seiner Königlichen Joheit dem Großherzog das nachstehende gnädigse Handschreiben zugegangen:

"Mein lieber Geheimerath Hebting!

Sie haben die Freundlichkeit gehabt, als Borsihender des Landeshilfskomité's für die Wasserbeichädigten des badischen Oberlandes der Größherzogin und mir den Rechenschaftsbericht über die Historiagien und mir den Rechenschaftsbericht über die Historiagen und nir den Rechenschaftsbericht über die Historiagen und einem Inhalt Kenntnig genommen und sagen Ihnen für diese Ausmerksamteit unseren verdindlichsten Dank. Es ist mir aber auch ein werthes Anliegen, Ihnen mit meinem Danke zugleich meine warme Anerkennung dassür auszusprechen, das sie im Bereine mit den anderen Mitgliedern des Komité's Ihre bewährte Kraft und Ersahrung in den Dienst dieser guten Sache gestellt und zur Heilung der schweren Schäden des Hochwassers vom März d. I. in so wirksamer Weise beigetragen haben.

Schloß Mainau, ben 6. Auguft 1896. (geg.) Friedrich."

P. (Der Entwurf zum Binterfahrplan 1896/97) fann von Interessenten im Bureau der hiefigen Handelskammer, sowie bei den Herren auswirtigen Plähen des Handelskammerbezirks eingesehen merken

(Stadtgartentheater.) Heute Abend findet eine Wiedersholung des "Onkel Bräsig" mit August Junkermann in der Titelrolle statt. Der freudige Beisalt, den das Erscheinen des Kinstlers in Karlsruhe gefunden, läßt hossen, daß auch heute ein zahlreicher Besuch ihm beweist, daß die Karlsruher Junkermann nicht vergessen haben. Gewiß — nicht vergessen haben. Es ist zwar schon ein dischen lange her, daß der verehrte Künstler, damals noch am Ansang seiner Carrière stehend, etwa in den sünsiger Jahren, in einem hiesigen Sommertheater auftrat und auch da schon durch sein Talent Aussehen erregte. Freilich, Reuter — gab's damals noch nicht. Erst im Jahre 1861 brachte Junkermann den "Onkel Bräsig" auf die Bühne — und er darf dis heute mit berechtigtem Stolze sagen, daß ihm diese Rolle noch keiner nachgespielt hat, so redlich sich auch mancher andere d'rum bemühte. Als Fris Reuter den "Onkel Bräsig", diesen Typus eines "deutschen Semüthsmenschen" im besten Sinne des Bortes, schuf, dachte er zu nicht daran, daß derselbe einmal auch auf der Bühne sich vorsellen werde. Daß dies gesichehen, ist das undestreitbare Berdienst Junkermann's, der mit dem Dichter durch enge Freundschaft verbunden, es sich zu seiner schen, ift das unbestreitdare Berdiens Juntermaints, der mit dem Dichter durch eing Freundschaft verbunden, es sich zu seiner Lebensaufgabe gemacht hat, den Goldschaft von Humor und Ernst in dessen Berken zu heben und den Ruhm des Dichters durch alle Lande zu tragen. Mit dem Ernste des echten Künstlers hat Junkermann diese Aufgabe erfaßt und erfüllt; Ruhm und Ehren hat er dabei viel geerntet, aber sie haben ihn nicht lässig gemacht in seinem Streben, und heute wie einst trägt ihn die Begeisterung sir seine Sache und erhält ihm die jugendliche Kraft, die ihm were aus dem Kollen schönken lökt. ihn immer aus bem Bollen schöpfen läßt.

(Stadtgartenkongert.) Die hier beliebte Rapelle bes 18. Bavrischen Ironzert.) Die hier beitebte kapelte nand aus Landau, unter der Direktion des Herrn Musikbiri-genten Löwe, wird nächsten Dienstag, den 18. August, Abends im Stadtgarten ein Konzert veranstalten. Die Leistungen der Kapelle sind vorzüglich, weßhalb wir derselben einen recht zahl-reichen Besuch wünschen.

* Mannheim, 10. Aug. Aus Lubwigshafen a. Rh. wird bem "B. G.A." mitgetheilt: Am Freitag Abend wurden zwei herren durch Scherz eines Dritten in eine Abtheilung der Gewölbe der Pfälzischen Bant eingeschlossen. (Die Thüre war wohl zugeschnappt). Da aber die Schlüssel und die Reserveschlüssel im Bestige der Eingeschlossenen waren, so mußte schleunigs der Erbauer der Gewölbe von Mannheim herbeigeholt nigst der Erbauer der Gewölbe von Mannheim herbeigeholt werden. Kach angestrengtester vierstündiger Arbeit gelang es endlich, eine Dessung durch die sender ze. sichere Mauer herzustellen, durch welche die Schlüssel herausgegeben und die Eingeschlössenen betreit werden komten. Der Raum selbst, in dem noch zwei Kassenschräfte standen, war nur 1½ Duadratmeter groß und soll für etwa fünf Stunden Luft zum Leben sassen.

Baden Baden, 13. Aug. Im hiesigen Amtsgesängnisse wurde gestern Abend ein Uebersfall auf den Gesangenen aussessen von der verübt. Alls der Aussen Zuschlerer die Zelle eines Gesangenen hetrat, der eine Strose wegen Laubitreicherei

eines Gefangenen betrat, der eine Strafe wegen Landftreicherei zu verbüßen hatte, fiel der Lettere über ihn her und brachte ihm mit einem irdenen Basserkruge zwei wuchtige Schläge bei. Der Ueberfallene trug eine erhebliche, wenn auch glücklicher Beise nicht gefährliche Berletzung im Gesicht und außerdem eine leich tere Bunde auf dem Kopse davon. Blutüberströmt wich der Aufseher zurück, schloß sedoch noch rasch die Zellenthür ab, ehe ber Gefangene ihm solgen oder die Flucht ergreisen konnte. Er mußte sich in ärztliche Behandlung begeben, mährend der gewaltthätige Gefangene von der herbeigerufenen Schutmannschaft ge-fesselt und dem Bezirksamt vorgeführt wurde. Eine empfindliche Strafe für den Uebelthäter wird nicht ausbleiben.

Berichiedenes.

- † Berlin, 13. Aug. (Telegr.) Der 7. Dentiche Mechanifertag wurde heute unter fehr ftarfer Betheiligung von dem Borfitenden der Deutschen Gesellschaft für Mechanik und Optik, Dr. Krueß, im Sizungssaale des Chem. Gebäudes der Cetwerbeaussstellung eröffnet. Nach der Begrüßung seitens der städtischen Behörden und des Arbeitsausschusses wurde in die Tagesordnung eingetreten. Der Borsitzende erstattete den Jahresbericht. Es solgten Borträge des Dr. Brodhun über "Optische Arbeiten der Reichsanstalt" und des Prosessor Abbé über "Fortschritte der Glaszabrifation". Hieran schlossen sich speziell technische und geschäftliche Berathungen an.
- † Salzburg, 13. Aug. (Telegr.) Durch fortgeseiste Regengüsse sind in den letzten Tagen die Salzach und ihre Nebenslüsse von Hallein bis Oberndorf vielsach aus den Ufern getreten. Der größte Theil des Marktes von Oberndorf ist überschwennnt. Die Brude zwischen Oberndorf und Lauffen ift fortgeriffen. Ungluds-fälle haben sich nicht ereignet.

† Ling, 13. Aug. (Telegr.) Alle Flüsse Oberösterreichs sind rapid gestiegen. Der Inn ist seit gestern bei Braunau um 1,90 m gestiegen. Der Berkehr ist vielsach gestört.

- † Innsbrud, 13. Aug. (Telegr.) Auf der Bahnlinie Innsbrud—Woergl sind infolge des Hochwassers seit gestern die drei Streden Woergl—Hopfgarten, Hopfgarten—Westendorf und Westendorf—St. Johann in Feril unterbrochen. Der Gesammt-verkehr ist auf diesen Strecken eingestellt worden. Ein Umsteigen ist vorläusig unmöglich. Die Berkehrsstörungen dürften zwölf Tage dauern.
- † **Börgl**, 13. Aug. (Telegr.) Hith bil, namentlich von zahlreichen städen Familien besucht, ist seit zwei Tagen von der übrigen Welt infolge des anhaltenden Regens abgeschnitten. Die Ache und Bache sind ausgetreten. Das Hochwasser verursachte großen Schaden. Berluste an Menschenleben sind nicht zu betlagen. Die Telegraphens und Eisenbahnverbindung ist nach allen Seiten gestört. Ueber hundert Durchreisende werden hier seitgehalten.
- † London, 13. Aug. (Telegr.) Der Präfident der Rohal Academy, Gir John Millins, ift heute Rachmittag geftorben.
- + Rem Port, 13. Aug. (Telegr.) Die Zahl der in den letten 24 Stunden in Rem-Port und Umgebing Gestorbenen beträgt 173. Die Temperatur ift jest erheblich heruntergegangen.

Berantwortlicher Redatteur : (in Bertretung von Julius Ray) Theodor Coner in Rarlsruhe.

Feste Reduttionsverhältnisse: 1 Thir. = 3 Amt., 7 Gulden subd. und holland 16 Amt., 1 Gulden 8. W. = 2 Amt., 1 Frant = 80 Bf. Frankfurter Kurje vom 13. August 1896. Griech. 4 Anl. v. 1887 Litr. Gifenbahn-Aftien. 5 Toscan. Central Fr. 88.60 Unverzinsliche Loofe p. St. M. 4 Preug. Ctr.-B.-Rr.-G. Staatepapiere. fl. 43.40 b. 1890 ufb. bis 1900 103.10 fl. 25.10 31/2 Preuß. Etr. B. Ar. B. Tplr. 106.10 b. 1896 ufb. bis 1906 102. eff. Ludw. Bahn Thir. —.— 5 Westsic. E.B. 79 stfr. Fr. 96.— Ansbach Gunzenh. Pfälz. Max Bahn fl. 154.30 6 South. Pacif. Calif. I. M. 105.— Augsburger Hälz. Kordbahn fl. 125.50 5 Anatol. Eisb. I. Serie M. 86.50 Braunschweiger 4 Obligat. fl. 103.50 4 Obl. v. 1886 M. 105.— (infl. C.p.1/1.94 u.w.) Beff. Ludw. Bahn Thir. Baden Bahern 4 Obligat. M. 105.— "St. à 100 "
(intf. C.p. 1/1.97 u.w.) -.—4 Gotthardbahn Fr. 165.50 Obligat. u. Industrie-Aftien. Freiburger
40.60 4 Schweizer Centralb. Fr. 137.20 31/2 Freiburg v. 1888 W. —.— Mailänder
88.10 5 Oest.-Ung. Staatsb. Fr. —.—3 Karlsruhe v. 1889 M. 96.80 Meininger
—.—5 Oest. Sudd. (Comb.) st. —.—31/2 Mannheim v. 1895 M. Fr. 29.50 4 Fr. Spp. Aftb. S. XIX Fr. 45 —— und XX ufb. b. 1905 105.30 ## 3 | ## W. 104.80 | Phintainier b. 1891 | ## Support Control of the control of Deutschl. 4 Reichsaul. M. 105.90 4½ Portugiesen v. 1896 Nachlasses der am 4. September 1894 FirmaMuseums-ActiengesellschaftPforz- ist während den Dienststunden des berstorbenen Scheid Witwe, Eba Katharina, geborne vom 18. Mai und 20. Juli 1896 wurde Wiesloch, den 5. August 1896. Bürgerliche Redisftreite.

Aufgebot.

3.761. Rr. 4677. Pfullendorf. Der Orgelbaufond ber Rirche Obertheuringen, Oberamts Tettnang (Bürttemberg), bertreten durch ben Rirchen-ftiftungsrath bafelbit, als: Bitar Muhleis, Schultheis Hager und Rechner Riethmann von Obertheuringen, hat das Aufgebot einer Schuldurkunde der Sparkasse Heiligenberg über verschiedene Einlagen vom 6. Februar 1894 bis 12. Januar 1896, Hauptbuch S. 3365 und Kontrolbuch Vr. 89, Nr. 1123, Nr. 1324, Nr. 455 und Nr. 45, im Gesammtbe-trage von 4000 Mark beantragt. Der Inhaber ber Urfunde wird aufgefordert, fpateftens in bem auf Montag ben 1. Marg 1897,

Bormittags 10 Uhr, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelben und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird. Pfullendorf, den 11. August 1896. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:

Boppré. 3.759. Rr. 15,567. Lahr. In bem Konfursverfahren über das Bermögen des Milchhändlers Johann Abam Roth bon Ichenheim ift Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Fordes

rungen bestümmt auf Samstag den 29. August 1896, Bormittags 9¹/₂. Uhr. Lahr, den 12. August 1896. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:

3.758. Rr. 12,449. Billingen. In dem Konkursberfahren über das Bermögen des Kaufmannes Robert Fischer in Böhrenbach ift in Folge eines bem Gemeinschuldner gemachten Borichlags zu einem Zwangsvergleiche Bergleichstermin auf

Freitag ben 28. August 1896, Bormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hierselbst anberaumt.

Billingen, ben 8. Auguft 1896. Suber, Gerichtsschreiber bes Gr. Amtsgerichts.

Bermögensabsonderung. 3.760. Rr. 13,050. Offenburg In bem Ronfursberfahren gegen Rauf-mann Friedrich Schirrmann babier wurde die Chefran beffelben durch Ur theil Großh. Amtsgerichts bahier bom 10. August für berechtigt erklärt, ihr Bermögen von dem ihres Chemannes

Offenburg, den 10. August 1896 Großh. bad. Amtsgericht. Dies veröffentlicht: Der Gerichtsschreiber:

C. Beller. Awangevollftredung. Liegenschafts = Berftei= geruna

Die in Nr. 327 68 Blattes vom 16. Juli 1896 beschriebene Liegenschaft des Jakob Schmalg, Schuhmachers von Renchen, mird am

Samftag ben 29. Auguft 1896, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause zu Renchen einer zweiten Bersteigerung ausgesetzt, wobei der Zu-jchlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, auch wenn dieses den Anschlag nicht erreicht.

Achern, ben 8. August 1896. Der Bollftredungsbeamte: Großh. bad. Notar:

Freiwillige Gerichtsbarkeit.

macher in Sandhausen, hier 2. Konrad, Juliane und Katharina und Mattern von Sandhausen, noch mohnhaft hier, als Gesellschafter in diesthren Bormund, Mathias Mattern

2. D.Z. 1082. Firma Fr. Speidel

Bormund, Rarl Schäfer, Cigarrenmacher allda,

haben um Ginfetjung in die Bemahr bes

verstorbenen Schindelmacher Michael heim. In den Generalversammlungen Scheid Witwe, Eva Katharina, geborne köhler von Sandhausen, nachgesucht.

1. an Stelle des prakt. Arztes Dr. Carl

vier Wochen bei dieffeitigem Gericht Ginfprachen bagegen borgebracht werben.

Beidelberg, den 6. Auguft 1896.

Berrel. Binsheim. Auf Ableben bes Schmieds Wilhelm Friedrich Effewein von Balbangel- ben orbentlichen Generalversammlung loch hat deffen Witwe, Katharina, Sagmaier, um Ginweifung in den Befitz und Gewähr der Berlaffenschaft ihres

Shemannes gebeten. Diefem Gefuch wird entsprochen, falls nicht binnen

vier Wochen Pforzheim, den 6. August 1896. Einsprachen dagegen hier vorgebracht Großh. bad. Amtsgericht II. Dr. Glock. Sinsheim, den 7. August 1896. Großh. bad. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber:

Gutmann. 3.589.3. Nr. 8724. Wolfach. Gr. Amtsgericht hier hat heute verfügt: Bierbrauer Ludwig Neef Witwe, Bierbrauer Ludwig Reef Witwe, Franziska, geb. Armbrufter in Wolfach, hat um Einweifung in die Gewähr des Rachlaffes ihres berftorbenen Chemannes nachgesucht. Einsprachen bagegen find binnen

bier Wochen Wolfach, den 4. August 1896. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:

28. Fled. 3.581.3. Rr. 8815. Konftang. Die Witme bes hier verstorbenen Königl. Hauptmanns Friedrich Koch, Fran-ziska, geb. Schnars in Konstanz, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres verstorbenen Man-

nes nachgesucht. Diesem Antrag wird entsprochen, wenn nicht binnen brei Boch en Einwendungen bagegen erhoben werden. Ronftang, ben 29. Juli 1896.

Großh. bad. Amtsgericht. gez. Schindler. Dies verüffentlicht Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: chingen.

2. Burger. 3.582.3. Rr. 9173. Ronftang. Der permitmete Landwirth Richard Walds raff in Dettingen hat um Einweisung 3:639. Nr. 11,456. Wie sloch, in Besitz umb Gewähr des Nachlasses Unter D.Z. 7 des Genossenschaftsseiner am 3. Juni 1896 verstorbenen registers wurde heute eingetragen: Shefran, Mathilbe, geb. Kopp, nachge-fucht. Diefem Anfuchen wird entspro-chen, wenn nicht binnen brei Wochen Einsprachen dagegen erhoben werden. Konstanz, den 1. August 1896. Großh. bad. Amtsgericht.

gez. Schindler. Dies veröffentlicht Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: A. Burger.

Erben-Aufrufe. Beinheim. Taglöhner 3.751. Abam Kraft von Weinheim, zur Zeit unbekannt wo in Amerika, ift zur Erbchaft seines Baters, Peter Kraft I.,

Derfelbe wird hiermit aufgefordert, binnen fechs Wochen Rachricht behufs Beigugs zu den Berlaffenschaftsverhand lungen bon sich an den unterzeichneten Notar gelangen zu laffen. Weinheim, den 11. August 1896.

Großb. Rotar: Breunia. Sandeleregiftereintrage. 3:662. Nr. 30,826. Pforzheim. Zum Gefellschaftsregister Band II wurde

3.644.2. Nr. 38,050. Seibelberg. 1. D.3. 1077. Graf u. Schul hier. 1. Philipp Röhler IV., Cigarren- Der Gefellschafter Lambert Graf von hier ift aus ber Gefellichaft ausgeschieben zu machen. Raufmann Jacob Stiefenhofer,

minderjährig und vertreten durch ihren Bormund, Mathias Mattern II., Bäder allda,
3. Karl Albert, Robert und Emil Köhler von Walbstadt, noch minderjährig und vertreten durch ihren Harvielle und bertreten durch ihren Harvielle Epiellichaft sind: 1. Techniker Friedrich Speidel, 2. Kaufmann Eugen Speidel und 3. Kaufmann Ludwig Eß inger, fämmtliche hier wohnhaft. 3. O.Z. 860 und Forts. O.Z. 1083.

Köhler von Sandhausen, nachgesucht.
Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß dem Gesuche entsprochen wird, falls nicht innerhalb

1. an Stelle des prakt. Arztes Dr. Carl Warold hier prakt. Arztes Dr. Carl Wentzel, wohnhaft hier, als Direktor, wird, falls nicht innerhalb Schäfer hier Fabrikant Albert Arto-poeus, wohnhaft hier, als Stellvertreter des Direktors gewählt. In den gleichen Generalversammlungen Heibelberg, ben 6. August 1896. Generalversammlungen wurden die Gerichtsschreiberei des Gr. Amtsgerichts. Statuten in folgenden Punkten ge-ändert: Der Aufsichtsrath besteht aus gehn Mitgliebern. Die Ginladung gu ber jeweils im Monat Mai ftattfinden geschieht durch ben Borftand vierzehn

Tage zuvor durch Einrudung in ben Reichsanzeiger und in das hiefige Amts blatt und muß außer Ort, Tag und Stunde auch die Gegenstände der Berhandlung bezeichnen.

B.658. Rr. 38,131/133. Seibelberg. 1. Bu D.3. 10 Band bes Gefellchaftsregisters wurde eingetragen firma "Gebr. Edert" in Manneim mit Zweignieberlaffung Ludwigshafen a. Rh. und Heidel=

berg: Die Gesellschaft ift aufgelöft. Die Liquidation ift beendet.

2. Zu O.Z. 600 Band II des Firmenregifters wurde eingetragen: Die Firma "Sig. Edert" in Mannheim mit Zweigniederlassung in Seidelberg. Inhaber ift Handschuhfabrikant

Sigmund Edert in Mannheim, berheirathet mit Elisabetha, geb. Ells spermann von Fußgönnheim. Die ehelichenGüterrechtsverhältnisse sind bereits zu D.Z. 10 Band II des Gesellschaftsregisters veröffentlicht. Heidelberg, den 7. August 1896. Großh. bad. Amtsgericht.

Reichardt. 3.622. Rr. 5891. Abelsheim. In bas Firmenregifter murbe unter D.8. 113 eingetragen:

Firma M. Strauß jr. Rachfolger X. Marquart in Merchingen. Inhaber der Firma ift der ledige Kauf-mann Franz Kaver Marquart in Mer-

Abelsheim, ben 5. August 1896. Großb. bad. Amtsgericht. Schlimm.

Rother Spare und Dar lehen Staffenberein", eingetragene Benoffenschaft mit unbeschränkter Saft-

Am 25. Mai 1896 hat fich in Roth ein Spar= und Darlebenstaffenberein als eingetragene Genoffenschaft mit un beschränkter Saftpflicht und mit bem Site in Roth gebilbet. Gegenstand bes Unternehmens ift,

die Berhältniffe ber Bereinsmitglieber in jeber Beziehung zu verbeffern, bie bagu nöthigen Einrichtungen zu treffen, namentlich die zu Darleben an die Mitglieder erforderlichen Geldmittel unter gemeinschaftlicher Garantie gu beichaffen , muffig liegende Belber anzunehmen und zu verzinsen, sowie einen Stiftungsfond jur Förberung ber Birthichaftsberhältniffe ber Bereins mitglieder aufzubringen.

Alle öffentlichen Befanntmachungen find , wenn fie rechtsverbindliche Erflärungen enthalten, bon wenigftens brei Borftandsmitgliebern, barunter ber Bereinsborfteber ober beffen Stell-bertreter, in anbern Fällen aber burch den Bereinsvorsteher zu unterzeichnen und in dem "Landwirthschaftlichen Genossenschaftsblatte" zu Neuwied bekannt

Berfonen : 1. Rarl Stegmüller gu Roth, jugleich

als Bereinsvorsteher, 2. Joseph Better II. zu Roth, zugleich als Stellvertreter des Bereinsvor-

3. Martin Engelmann zu Roth, 4. Pius Beder zu Roth, 5. Josef Billmaier zu Roth. Die Ginficht ber Liften ber Genoffen Großh. bad. Amtsgericht. Dr. F. Pfaff.

3:640. Nr. 8505. Triberg. Bu D.3. 62 bes bieffeitigen Gefellichaftsregisters wurde jur Firma "R. Bah = ringer & Söhne" in Furtwangen unter'm 22. Juli 1896 eingetragen: Der Gesellschafter Oskar Zähringer ift mit Wirfung vom 1. Juli 1896 ausgetreten.

Triberg, den 22. Juli 1896. Großh. bad. Amtsgericht. Werkel.

3.656. Rr. 7807. Balbfird. In das dieffeitige Firmenregifter wurde

eingetragen: 1. Bu D.B 3, Firma Karl Frie-drich Better in Waldfirch. Die

Firma ist erloschen. 2. Zu D.Z. 130, Firma Blasius Haler von Haler von Haler von Haler von Haler von Stettin, zulet in Falkening Koch von Stettin, zulet hier, von 9. Januar 1873 legte jedes der Ehegatten von seinem gegens verben beschied Wilhelm Karnath, Arsteiter von Erangen, zuletz hier, werden beschied Wilhelm Karnath, Arsteiter von Erangen, zuletz hier, werden beschied Wilhelm Karnath, Arsteiter von Erangen, zuletz hier, werden beschied Wilhelm Karnath, Arsteiter von Erangen, zuletz hier, werden beschied Wilhelm Karnath, Arsteiter von Erangen, zuletz hier, werden beschied Wilhelm Karnath, Arsteiter in Stalkening koch von Stettin, zuletz hier, die von Stettin, zuletz hier, di eider Theile wurde mit den barauf Auswanderung der Militärbehörde Anhaftenden Schulden von der Be- zeige erstattet zu haben, meinschaft ausgeschloffen, verliegenichaftet erklärt und ift bem einbringenden Theil wieder gurudguerstatten. Die eingebrachten Fahr-nisse beider Theile sollen nach dem

Anna, geb. Beck, übergegangen. Waldfirch, den 1. August 1896. Großh. bad. Amtsgericht. Urnau.

In das diesseitige Firmenregister wurde haben, eingetragen: Zu D.Z. 122: E. W. Ueb Just & Cie. in Königsseld:

Inhaber der Firma ift nicht mehr bie evangelische Brüdergemeine Königsfeld, fondern die ebangelifche Bruder- Freitag, den 2. Oftober 1896, unitat in Deutschland.

Heinrich Müller in Berthelsdorf und bor das Großh. Schöffengericht Waldshut Max Bertram in Herrenhut als Direk-dur Haubtverhandlung geladen. toren der edangelischen Brüderunität toren ber evangelischen Brüderunität in Deutschland find berechtigt,

Raufmann Johannes Schneeberger in urtheilt werden. Königsfeld, ift die bisherige Profura bestätigt. Abolf Furter ift als Geschäfts

führer ausgeschieden. Billingen, den 29. Juli 1896. Großh. bad. Amtsgericht. Böhler.

8:663. Mr. 11,842. Billingen.

Max Bertram in Herrenhut als Diref- Rathszimmern zu Falkensteig und Munschen.

Der Borstand besteht aus solgenden toren der evangelischen Brüderunität zingen aufgelegt.
in Deutschland sind allein berechtigt, Etwaige Einwendungen gegen den Inserfonen: die Firma zu vertreten und für dieselbe halt ber eingetragenen Beschreibungen

> ift an Stelle ber vollen Zeichnung bie lich ober fchriftlich vorzutragen. Profura ertheilt.

Billingen, den 29. Juli 1896. Großh. bad. Amtsgericht. Böhler.

3.657. Rr. 16,102. Walbshut. Auf Grund bes Gefetes vom 30. Marz 1888 wurde ins dieffeitige Firmenregifter bei D.3. 194 (Anton Joos Chefran in Royel) eingetragen:

Die Firma ift erloschen. Waldshut, den 6. August 1896. Großh. bad. Amtsgericht.

Gut. Strafrechtspflege.

3.677.1. Rr. 8293. Freiburg. 1. Josef Fren, Menger von Wittnau,

2. Unton Bogenichut, Maurer bon

Sidingen, Bulett bier, 3. Chriftian Friedrich Raftner, Anecht von Rintheim, zulett hier, 4. Ludwig Fehr, Kufer von Menis-

weiler, zulett hier, 5. Gottlieb Philipp Große, Schuh-macher von Hildesheim, zulett in

Bermögenseinbringen die baare wandert zu sein, zu Rr. 2—6 als Landscumme von 100 fl. zur Chegemeins wehrleute II. Aufgebots ausgewandert schaft ein. Alles übrige Bermögen zu fein, ohne von der bevorftehenden

tlebertretung gegen § 360 Rr. 3 bes St. G.B. und § 111 Biffer 16 ber Wehrordnung vom 22. Novem-

Dieselben werden auf Anordnung des Werthanichlage derselben zur Rück-vergütung kommen und im Stück Freitag den 25. September 1896, also der Gemeinschaft angehören. 3. Zu O.Z. 23 und 55, Firma An-ton Fehrenbach in Niederwinden.

Toll Fehrendach in Mederwinden.

Die Firma ift erloschen.

4. Zu O.Z. 25, Firma And reas Bei unentschuldigtem Ausbleiben werbeit mit erloschen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werbeit den dieselben auf Grund der nach § 472 der Strasprozesordnung von dem Kgl.

Bezirkstommando zu Freiburg i. B. ausgestellten Erklärungen verntheilt werden.

Breiburg, den 22. Juli Paulptverbanden.

Schwarz, 6. Bu D.3. 54, Firma Leo Emm= Gerichtssichreiber Großh. Amtsgerichts. ler in Oberwinden. Die Firma 3:678.1. Nr. 15,642. Waldshut. ist nach dem Tode des seitherigen Landwirth Emil Ebner, geb. am Inhabers auf dessen Witwe, Maria 8. Januar 1862 zu Steinbach, Gemeinde

Buch, Bezirfsamts Baldshut, und gulett dort wohnhaft, wird beschuldigt, als Behrmann ausgewandert zu fein, ohne von feiner beborftebenden Auswanderung 8:664. Nr. 11,841. Billingen, ber Militarbehörde Anzeige erstattet gu

Uebertretung gegen § 360 Rr. 3 des Strafgesethuchs. Derselbe wird auf Anordnung des

Großb. Umtsgerichts bierfelbit auf Bormittags 9 Uhr,

die berfelbe auf Grund ber nach § 472 ber Firma zu vertreten und für dieselbe Strafprozesordnung von dem Konig-zu zeichnen. Dem bisherigen Borftand der Firma, efchingen ausgestellten Erklärung ber Waldshut, den 1. Auguft 1896.

Reich, Gerichtsschreiber bes Gr. Amtsgerichts.

3.749. Dr. 416/7. Freiburg. Befanntmachung.

Die Konzepte der Lagerbücher der Gemarkungen Faltenfteig und Mun-In das diesseitige Firmenregister wurde eingetragen: Zu D.Z. 329: Brauerei Gemarkungen Falkensteig und Munder von der Firma ist nicht mehr die Brüdergemeine Königsseld, sondern der Allerhöchst landesherrlichen Berstein und Konigsseld, sondern der Allerhöchst landesherrlichen Berstein und Konigsseld, sondern der Allerhöchst landesherrlichen Berstein und Konigsseld die Brüdergemeine Königsseld, sondern der Auerydesse undergeteringen die ebangelische Brüderunität in Deutsche von der 20. d. M. an auf die Dauer von vier Beinrich Miller in Berthelsborf und Wochen gu Jebermanns Ginficht in ben

der Liegenschaften und ihrer Rechtsbe-Dem bisherigen Borftand ber Firma, schaffenheit find umerhalb dieser Frist bem Borfteher Abolf Furter in Königsfeld, unterzeichnet. Lagerbuchsbeamten mund-

Freiburg, den 11. August 1896. Der Lagerbuchsbeamte: 3. Fuhrmann, Großh. Bezirksgeometer.

Drud und Berlag ber G. Braun'iden hofbuchbruderei in Rarlsrube.